BILDUNG LEBENDIG INSPIRIEREND

Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. I Donrather Str. 44 I 53797 Lohmar
Tel.: 02246/302999-10 I Fax.: 02246/302999-19 I evinfo@liw.de I www.liw-ev.de

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt vom 12.10.2026 – 16.10.2026 unter der Seminarnummer 800326 das Seminar „Vom Konflikt zu Verständigung und Kooperation – Eine Intensiv-Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg“ durch.

Ich
.....

wohnhaft in .....,

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Informationen zur Bildungsveranstaltung (Lernziele, Lerninhalte, zeitlicher Ablauf) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- **NRW (**gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG) Es liegt gemäß §10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor Az.: 48.06-7348) vor.
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG), in der aktuellen Form gültig seit 09.05.2024. Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 7 Satz 1 SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit finden Sie unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
- **Thüringen (**gemäß Anerkennung 23-0342-2837 vom 21.01.2020)
- **Rheinland-Pfalz (**gemäß Anerkennung 5276/0205/26 vom 18.09.2025, gültig bis 19.04.2028)
- **Berlin** (gemäß Anerkennung II A 72 – 130233 vom 23.09.2025, gültig bis 19.04.2028)
- **Niedersachsen** (gemäß Anerkennung B26-136598-97 vom 05.11.2025, gültig bis 31.12.2028)
- **Hessen** (gemäß Anerkennung III7-55n-4145-1294-25-1140 vom 18.02.2026, gültig bis 19.04.2028)
- **Brandenburg** (gemäß Anerkennung 45.16-65775 vom 03.03.2026, gültig bis 19.04.2028)
- **Bremen** (gemäß Anerkennung 23-14 2026/475 vom 10.07.2026, gültig bis 11.10.2028)

- Für **Hamburg** gilt: Nach dem Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz HmbBUG gilt eine Veranstaltung in Hamburg als anerkannt, wenn diese von der zuständigen Behörde oder in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland nach mit den Bestimmungen dieses Gesetzes inhaltlich übereinstimmenden Kriterien anerkannt ist (§ 15 Abs. 1 HmbBUG).

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich, meistens gelten dafür Fristen von 10 Wochen bis 3 Monate vor Seminarbeginn.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2 - 21 - 8 - 1588/82).

(Unterschrift des Veranstalters) (Unterschrift des/der Teilnehmenden)

Seminarprogramm

Thema: Vom Konflikt zu Verständigung und Kooperation – Eine Intensiv-Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg
Ort: Stift Urach
Dozentin: Ronya Salvason
Termin: 12.10. – 16.10.2026

1. Tag

11.00 – 12.30 Uhr	Gegenseitiges Kennenlernen und Erläuterung der Wochenstruktur; Wünsche an das Seminar und an Kommunikation im beruflichen Alltag;
14.00 - 18.00 Uhr	altbekanntes Gesprächsverhalten bei Konflikten mit Vorgesetzten, Kollegen, Mitarbeitern und Kunden und die neuen Perspektiven der Gewaltfreien Kommunikation /GFK; Kurzvorstellung der Methode und ihres Begründers Marshall Rosenberg 1. Komponente der GFK: von der Bewertung zur bewussten Wahrnehmung 2. Komponente: von (in -) direkten Vorwürfen zum authentischen Mitteilen

2. Tag

09.00 – 12.30 Uhr	3. Komponente: Klarheit finden, worum es bei Problemen und Konflikten wirklich geht
14.00 – 17.30 Uhr	4. Komponente der GFK: der Konfliktlösung eine Chance geben;

3. Tag

09.00 – 12.30 Uhr	Vertiefung der Grundbegriffe der GFK; Empathie für uns selbst und andere entwickeln und Schulddenken auflösen –selbstsicheres Auftreten
14.00 – 17.30 Uhr	Empathie in der (Berufs-)Praxis – der Schlüssel zur Verständigung; das 4-Ohren-Modell der GFK

4. Tag

09.00 – 12.30 Uhr	die GFK im Dialog; das 6-Stühle-Modell zur Konfliktlösung; Konflikte strukturiert lösen
14.00 – 17.30 Uhr	die GFK als Tool zur Fortentwicklung der Unternehmenskultur – effiziente Kommunikation statt Reibungsverluste

5. Tag

08.30 – 12.30 Uhr	Wertschätzung aktiv ausdrücken – wie betriebliche Zusammenarbeit Freude bereiten kann; Raum für offene Fragen
13.00 – 14.30 Uhr	Seminarauswertung und Abschied

Die Seminarinhalte und Methoden stehen - mit Transfers in konkrete Arbeitssituationen - im beruflichen Kontext. Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahme-Bescheinigung erforderlich. Programmänderungen vorbehalten

Seminarziel: Die Teilnehmenden erhalten einen umfassenden Überblick über die Anwendungsmöglichkeiten und Potenziale der Gewaltfreien Kommunikation im beruflichen Kontext. Das Modell wird so eingehend geübt, dass eine Anwendung im Berufsalltag ermöglicht wird. Die Teilnehmenden sollen neue Kompetenzen (Sozialkompetenz, emotionale Intelligenz, Kommunikationskompetenz, Selbstwirksamkeit, Eigenverantwortung) für das Berufsleben entwickeln, um so die Arbeitsfähigkeit zu erhalten sowie die berufliche Mobilität zu erweitern.

Zielgruppe: Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, die die vermittelten Kompetenzen für ihre berufliche Tätigkeit benötigen und für ihr Berufsleben erweitern möchten. Die Beantragung eines Bildungsurlaubs / einer Bildungszeit ist keine Voraussetzung für Ihre Teilnahme, das Seminar steht Ihnen also auch offen, wenn Sie keinen Bildungsurlaub bzw. keine Bildungszeit in Anspruch nehmen.